

GOLFCLUB SCHMALLEMBERG e. V.

Allgemeine Wettspielbedingungen

1. Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes (DGV). Das Wettspiel wird auf Grundlage des WHS Vorgabensystems ausgerichtet. Weiterhin gelten die Platzregeln und die Allgemeinen Wettspielbedingungen (AWB) des Golfclub Schmalleberg.
Die Regeln und Bestimmungen können im Sekretariat eingesehen werden.
Zur Vereinfachung wird in den Regeln und Bestimmungen des Golfclubs Schmalleberg die Bezeichnung Spieler synonym für Spielerinnen und Spieler verwendet.
2. Ist in einer Ausschreibung eine von den AWB abweichende Regelung vorgesehen, so gelten die Regeln der aktuellen Ausschreibung.
3. Die Mitglieder der Spielleitung werden vor Beginn des Wettspiels auf der Startliste oder durch einen anderen Aushang bekannt gegeben, soweit nicht eine generelle Bekanntgabe der Mitglieder der Spielleitung für eine Anzahl von Turnieren oder einen Zeitraum erfolgt.
Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum ersten Start das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Nach dem ersten Start sind Änderungen in der Ausschreibung nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig.
4. Die Meldung zu einem Turnier erfolgt durch Eintrag in die im Clubhaus aushängende Liste, via Telefon, Homepage oder durch die Anmeldung bei PCCaddie.
Die Mindest- bzw. Höchstteilnehmerzahl wird in der jeweiligen Ausschreibung festgelegt. Gehen mehr Meldungen ein als die vorgesehene Höchstzahl, so entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Meldeeingangs, bei Gleichheit das Los. Es wird eine Warteliste geführt. Meldungen nach Meldeschluss werden nicht berücksichtigt.
5. **Datenschutz**
Der Teilnehmer erklärt sich mit seiner Anmeldung zum Wettspiel mit einer Verwendung seiner personenbezogenen Daten (u.a. Name, Vorgabe, Name des Heimatclub) zur Erstellung und Veröffentlichung von Melde-, Start- und Ergebnislisten wie in den Ziffern 7.3.1.5 bis 7.3.1.7. der Aufnahme- und Mitgliedschaftsrichtlinien des DGV (AMR) beschrieben, einverstanden. Einsichtnahme hierzu im Clubsekretariat oder unter www.golf.de/dgv/verbandsordnung.cfm
6. Teilnahmeberechtigt an den Turnieren des Golfclubs Schmalleberg sind
 - Clubmitglieder mit einem HCPI von 54 oder besser.
 - Gäste, die eine Mitgliedschaft in einem anerkannten in- oder ausländischen Golfclub oder in der VcG nachweisen können und einen HCPI von 45 oder besser haben.Im Einzelfall kann eine Sondererlaubnis erteilt werden.
7. Das Nenngeld ist vor dem Start zu entrichten. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Nenngelds, sofern nicht vor Meldeschluss abgesagt wird.
Hat der Spieler sich für ein Wettspiel angemeldet und ist an der Teilnahme verhindert, hat er dies der Turnierleitung (stellvertretend dem Clubsekretariat) mitzuteilen.
8. Für die Preisverteilung gilt grundsätzlich Doppelpreisausschluss, falls nicht anders durch die aktuelle Ausschreibung geregelt.
Turnierpreise werden bei Abwesenheit der Gewinner zur Abholung bis zu 14 Tagen nach dem Wettspiel im Clubsekretariat aufgehoben.

9. Entscheidung bei gleichen Ergebnissen
Im Lochspiel: Endet ein Lochspiel gleich auf, so wird es Loch für Loch weitergespielt, bis eine Partei ein Loch gewinnt. Das Stechen beginnt an dem Loch, an dem gestartet wurde. Im Netto-Lochspiel werden die Vorgabenschläge gemäß der Lochvorgaben des Platzes verteilt. Im Zählspiel: Bei Gleichstand in einem Zählspiel mit Vorgabe wird per Computer gestochen; schwerste/leichteste, 9-6-3-1.
Bei Gleichstand im Zählspiel ohne Vorgabe erfolgt ein Stechen durch Spielfortsetzung. Solch ein Stechen wird über die von der Spielleitung in der Ausschreibung festgelegten Anzahl von Löchern im Sudden Death Modus ausgetragen.
10. Sonderwertungen
Nearest to the Pin: Es werden ausschließlich Bälle gewertet, die sich nach dem ersten Schlag des Spielers auf dem Grün des zu spielenden Loches befinden. Gemessen wird von der Ballvorderkante zum Lochrand. Ist bei einem Turnier kein Ball auf dem Grün zur Ruhe gekommen, entfällt der Preis Nearest to the Pin. Bei gleicher Entfernung entscheidet das Los.
Longest Drive: Es werden ausschließlich Bälle gewertet, die sich nach dem ersten Schlag des Spielers auf dem Fairway oder einer anderen kurzgemähten Fläche der entsprechenden Bahn befinden. Ist bei einem Turnier kein Ball auf dem Fairway oder einer anderen kurzgemähten Fläche der entsprechenden Bahn zur Ruhe gekommen, entfällt der Preis Longest Drive. Bei gleicher Länge vom Abschlag entscheidet das Los.
12. Aussetzung des Spiels wegen Gefahr
Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, so müssen alle Spieler das Spiel unverzüglich unterbrechen und dürfen es nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat.
Versäumt ein Spieler, das Spiel unverzüglich zu unterbrechen, ist er zu disqualifizieren, sofern keine Ausnahme nach Regel 5.7b vorliegt.
- Signal für das Aussetzen des Spiels wegen Gefahr – ein langer Signalton
 - Signal für das Aussetzen des Spiels aus anderen Gründen – wiederholt drei kurze Signaltöne
 - Signal für Wiederaufnahme des Spiels – wiederholt zwei kurze Signaltöne.
13. Das Wettspiel ist mit der Bekanntgabe der Sieger in der Siegerehrung beendet. Findet keine Siegerehrung statt, so gilt das Wettspiel eine Stunde nach Aushängen der Ergebnislisten als beendet.